

DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 19 - Nr. 0343
15. Januar 2024

Das Jahr 2024 verspricht interessant und spannend zu werden

Neujahrsempfang der Stadt Würselen zur Einweihung der neuen Stadthalle



gerade noch rechtzeitig nach Renovierung fertiggestellten Aula des Gymnasiums an der Klosterstraße statt, die ab nun auch offiziell den Titel „Stadthalle“ führt.

Reichlich Hände schütteln mussten schon vor dem eigentlichen Neujahrsempfang Bürgermeister Roger Nießen, der erste Beigeordnete Rene Strottkötter und Stadtkämmerer Alexander Kaiser am Eingang der Halle, so viele Gäste fanden sich ein. Darunter u.a. der StädteRegionsrat Dr. Tim Grüttemeier, die Bundestagsabgeordneten Catarina dos Santos und Claudia Moll, aus dem Landtag Laura Postma und Hendrik Schmitz, Abgesandte der Nachbarstädte, Alt-Bürgermeister Werner Breuer sowie unzählige Vertreterinnen und Vertreter aus der Vereinswelt, von Institutionen, Kirchen, Verbänden und Vereinigungen wie Polizei und Rettungsdienste.

Mit einem eigens erstellten Film dokumentierte Bürgermeister Roger Nießen dann nicht nur die letzten 12 Monate öffentlichen Lebens in der „Düvel-Stadt“ mit den Schwerpunkten der großen Feiern die Würselener Vereine, den Beachvolleyballfeldern, dem Aquana, dem Kunstrasenplatz in Linden-Neusen ... mehr dazu steht auf der zweiten Seite.

Würselen – (da) – Die gesamte Stadt Würselen hat ein bewegtes Jahr hinter sich, das neu Jahr wird jedoch nicht weniger interessant und

leider auch schwierig, so war aus der Rede von Bürgermeister Roger Nießen beim Neujahrsempfang zu vernehmen. Dieser fand in der

DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

„Blind Date“ in den Startlöchern – Seite 3

Handball-Pause am 22. Januar vorbei – Seite 4

Lagerfeuer im Alten Rathaus – Seite 5

Blutspenden beim DRK Würselen – Seite 6

Rauchclub Haal „breit“ aufgestellt – Seite 7

BC Kohlscheid ist Stadtmeister – Seite 8

Info-Treff zum Geburtshaus – Seite 9

Mios sucht ein neues Zuhause – Seite 10

Sportlich ist Würselen Spitze – Seite 11

Rezept: Hackbällchen Toscana – Seite 12

Rettung in letzter Sekunde



Porto Ercole / Monte Argentario – (Il Terrono / da) – Porto Ercole ist eine der beiden Küstenstädte auf dem Monte Argentario, eine schicke Halbinsel südlich von Grosseto, der Bezirkshauptstadt der Maremma rund um unsere süd-toscanische Partnerstadt Campagnatico. Und dieser wunderbare

Flecken Erde am Mittelmeer ist auch immer eines der beliebtesten Ausflugsziele für Toscana-Urlauber. Vor der Hafeneinfahrt von Porto Ercole kam es jetzt allerdings zu einem wahrlich erschreckenden Szenario. Mehr dazu steht auf der dritten Seite.

Bo braucht unser aller Hilfe

Bardenberg – (da) - Er ist ein kleiner lebhafter Kerl, gerade einmal gut 17 Monate alt. Und doch schwebt schon eine ganz schön dunkle Wolke über dem Haupt des hübschen Wolfsspitz Bo. In regelmäßigen kurzen Abständen taucht ein großer Tumor an seinem Hals auf, lässt sich nur vorübergehend durch Antibiotika zurückdrängen.

Die Bardenbergerin Maxi Nellessen: „Als ich vor Monaten für meinen Wolfsspitz Stumpi einen jungen Begleiter gesucht habe hatte ich aus dem Wurf einer Bekannten zwei kleine Wolfspitze zur Auswahl. Irgendwie entschied ich mich – ganz aus dem Bauch heraus – für meinen neuen Mitbewohner, der dann den Namen



Herr Nellessen bekam. Meine Freundin und Clubkameradin aus der Nähe von Zülpich übernahm den Bruder, er bekam den Namen Bo. Seit einigen Monaten hat dieser nun das Problem, dass immer wieder im Hals- und Kopfbereich ein großer Tumor auftaucht.“ Mehr dazu steht auf der vierten Seite.

Das Jahr 2024 verspricht interessant und spannend zu werden

Teil 2 – Weitere Punkte in 2023 waren z.B. die großen sozialen Wohnungsbauprojekte, die Sanierungsmaßnahmen am Gymnasium, der Ausbau der Gesamtschule, die Vorbereitungen für die Vollsperrung der A 544 und der Glasfaserausbau in „Mitte“. Wehmut klang mit, als der Bürgermeister an die in 2023 verstorbenen verdienstvollen Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnerte.

Beim Ausblick auf das gerade begonnene Jahr kam gleich eine ganze Menge „auf die Liste“: der Forschungsflugplatz Merzbrück, der Ausbau der Wilhelmstraße und der Hauptstraße, der Kunstrasenplatz für Bardenberg (vielleicht klappt die Fertigstellung sogar noch in diesem Jahr), die Ideenwerkstatt zum Singergelände, die Kronenhöfe, die

die Entwicklung des Lambertquartiers, der weitere Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet und vor allem das Bebauungsverfahren für die „Neue Mitte“ in Broichweiden mit den dortigen Sportstätten.

Und im neuen Jahr gibt es eine ganze Menge zu feiern. Zusätzlich zu den jährlich wiederkehrenden Festen der Würseler Vereine stehen die Festlichkeiten zum 100. Jahrestag zur Verleihung der Stadtrechte für Würselen an (15. und 16. Juni), die St. Sebastianus Schützen feiern 400. Geburtstag, die Luftrettung des ADAC besteht seit 25 Jahren und mit der südscanischen Stadt Campagnatico besteht seit 20 Jahren eine intensive Städtepartnerschaft (feiern zusammen mit den Sebastianus Schützen zu Pfingsten im Stadt-



Foto: Kappe

Stadtgarten). Zusätzlich kann unsere Partnerstadt Hildburghausen auf 700 Jahre Stadtrechte zurückblicken.

Dann übergab Bürgermeister Roger Nießen das Mikrophon an Jonas Wintz, dem neuen Ge-

Gäste gekommen waren, kam der erste Bürger der Stadt noch einmal auf die neue „Stadthalle“ zu sprechen:

„Eigentlich wollten wir hier diese neue schöne Halle ja schon zum Karnevalsauftakt im letzten Herbst einweihen, das hat leider nicht geklappt. Dennoch hatte ich mich entschieden, den Neujahrsempfang hier zu planen ganz nach dem Motto – natürlich bildlich gesprochen – „wenn das Schiff schon sinkt, dann sinken wir (Verwaltung und Karneval) gemeinsam.“ Bis wenige Stunden vor dem Neujahrsempfang hatten die Arbeiten an der neuen Stadthalle gedauert und so konnte Roger Nießen nicht nur symbolisch den Schlüssel an die nächsten Nutzer, die Karnevalisten, überreichen.

Gelegenheiten für eine „Kontaktbörse“ für die Kommunikation von Vereinen und Institutionen untereinander.



Foto: Kappe

DIE Zeitung

Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz

Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78

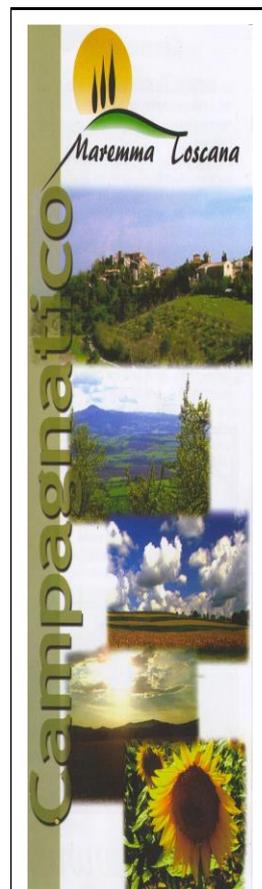
www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse), als Download von unserer Homepage oder in „Papierform“ im Haus Kolberg, Dorfstraße 23, Bardenberg und im SZ-Shop am Böcklerplatz – sowie auf Bestellung ggf. auch „freihaus“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

schäftsführer vom Rhein-Maas-Klinikum, der als diesjähriger Gastredner das medizinische Zentrum auf und rund um den Standort Marienhöhe vorstellte. Mit Blick auf die zahlreich erschienenen Karnevalisten aus dem gesamten Stadtgebiet, die zusammen mit den Tollitäten Stadtprinz Detlef I., Kinderprinz Tristan I., Jugendprinzessin Sophie I. und Prinzessin Anna I. als

Nach dem Dank an seine Familie und das Bürgermeisterteam mit Miriam Ameri, Simone Förster, Ben Beckers und Carolin Carduck, sowie dem Zutropfen auf das neue Jahr leitete der „Chef“ zum geselligen Miteinander bei Getränken und kleinen Häppchen über, was von den zahlreichen Gästen gerne angenommen wurde, ist dieses Event doch auch immer eine der besten



Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www.maremmaintoscana.com

Rettung in letzter Sekunde

Teil 2 - Zwei vierzigjährige französische Staatsangehörige kamen in den frühen Morgenstunden mit ihrem Schiff in arge Bedrängnis.

Das zwölf Meter lange, unter polnischer Flagge fahrende Schiff war während der Hafeneinfahrt durch einen Maschinenschaden außer Kontrolle geraten und drohte in der zu Wintermonaten oft auftretenden stürmischen Brandungen auf die Felsen geschleudert zu werden.

Über Funk schafften es die beiden Franzosen noch, Hilfe an zu fordern. Die Küstenwache trat gleich darauf mittels Hubschrauber in Aktion und per Seilwunde wurden die Schiffsbrüchigen so gerade noch rechtzeitig gerettet. Für das Schiff selbst kam jedoch der Hilfe zu spät, es erlitt derbe Schäden an den Klippen und musste Tage später bei dann ruhigerer See von der Küstenwache geborgen und entsprechend „entsorgt“ werden.

Weiterführende Schulen

Würselen – (psw) - Für das kommende Schuljahr starten in den weiterführenden Würselener Schulen die Anmeldungen. Wichtige Infos, Anmeldezeiten und Co. haben wir für Sie in einer kleinen Übersicht zusammengestellt, die auf der städtischen Webseite unter „www.wuerselen.de/weiterfuehrende-schulen“ zu finden sind. Zusätzlich können Sie umfassende Infos zur Anmeldung auf den jeweiligen Websites der Schule finden. Wichtig: Bis zum 8.

März sollten alle Schüler der Jahrgangsstufe 4 an einer weiterführenden Schule angemeldet sein.

Bei Fragen zum Schulangebot in Würselen steht das Schulverwaltungsamt unter der Telefonnummer 02405/67-5183 gerne zur Verfügung. Alle Ansprechpartner sind im Serviceportal unter „serviceportal.wuerselen.de“, Stichwort: Schule, zu finden. Alle Informationen zur Schulanmeldung sind auf der städtischen Website (siehe oben) zu finden.



Hier wäre genau der richtige Platz für Ihre Werbung!

Aber natürlich können Sie sich auch eine andere Stelle aussuchen. Wir beraten Sie gerne.

Anfragen bitte an:
DIEZeitung@bardenberg.net
oder Telefon 02405 / 406 92 76

THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- Laden- u. Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Tür- u. Toranlagen
- Dachausbauten
- individueller Saunabau
- Rolladenbau
- Montage v. Bauelementen
- Reparaturen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen

Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

Mit dem „Blind Date“ startet die Burg-Saison



Bardenberg – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzpfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“. Hier schon einmal ein Tipp: Mit dem Event-Programm geht es auf der Freilichtbühne diesmal im Juli los und gleich die erste Veranstaltung ist ein Renner: Am Sonntag, 7. Juli, heißt es ab 19 Uhr „Blind Date 2024“. Kar-

ten gibt es im Netz (siehe oben) ab 14,95 Euro das Stück.

Die Veranstalter schreiben: Schon lange eine Tradition zum Auftakt der Burg-Saison: Ein bunter Mix aus Musik und Comedy steht an diesem Abend auf dem Programm – professionell, regional, gut. Wer auf der Bühne auftreten wird, bleibt bis zuletzt geheim. Nur so viel sei verraten: Die drei Überraschungs-Acts werden aller Erfahrung nach überzeugen und auch begeistern.

Das Blind Date ist eine Veranstaltung der Burg

Wilhelmstein und der Aachener Zeitung zugunsten der Aktion „Menschen helfen Menschen“.

Eine Win-win-win-Situation für alle: Neuen Künstlern wird ein großes Forum geboten, dem Publikum ein kurzweiliger Abend mit neuen Talenten – und die gemeinnützige Initiative der AZ, die notleidenden Menschen in der Region hilft, wird durch die Veranstaltung nochmals hervorgehoben. Längst ist das Blind Date zur Erfolgsstory geworden – und eine liebgewonnene Konstante der Open-Air-Saison.

Kauseneichsgasse ist gesperrt

Würselen – (psw) - Teile der Kauseneichsgasse werden saniert, weswegen die Straße vollgesperrt werden muss. Die Sanierungsarbeiten finden im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes (Amt 66) statt und haben gestern

begonnen. Die Kauseneichsgasse wird in Höhe des Jupp-Derwall-Stadions rund 400 m in Richtung Broichweiden gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis 19. Januar an. Für den fussläufigen und Rad fahrenden Ver-

kehr wird eine Umleitung ausgewiesen und zwar ab Ecke Helleter Feldchen/Dommerswinkel über den Dommerswinkel, die Brücke über die K30, entlang des Radwegs an der K30 bis zur Friedrichstraße und umgekehrt.

Bo braucht unser aller Hilfe

Teil 2 – Maxi Nellessen weiter: „Meine Freundin ist dann regelmäßig beim Tierarzt, der sorgt für eine antibiotische Medikation. Leider hilft das immer nur vorübergehend, hat aber auf der anderen Seite schon fast alle finanziellen Möglichkeiten meiner Freundin aufgebraucht.“ Aber dem kleinen Kerl muss natürlich – dann hoffentlich auch dauerhaft – geholfen werden. Zunächst einmal müsste Bo einem gründlichen MRT unterzogen werden um erst einmal der Ursache richtig auf den Grund zu gehen, damit die geeigneten Behandlungsmaßnahmen oder sogar eine Operation durchgeführt werden können. Nur ... das kostet natürlich und eine dafür

geeignete Versicherung steht leider nicht zur Verfügung.

Maxi Nellessen: „Alleine das MRT wird vom Tierarzt mit rund 1.500 Euro veranschlagt und das schon übersteigt die finanziellen Möglichkeiten meiner Freundin.“ Daher hat die Bardenbergerin – hinlänglich bekannt durch ihre Aktivitäten in der Prinzengarde und bei den Bogenschützen – eine Spendenaktion ins Leben gerufen. „Wenn einige Leute jeweils ein klein wenig für Bo spenden, dann bekommen wir in Summe bestimmt den Betrag für die Untersuchung und die anschließende Behandlung zusammen.“

Maxi Nellessen hat dazu einerseits bei der Sparkasse Aachen ein Spendenkonto eingerichtet:

**DE22 3905 0000
1076 8356 00**

und im „Genialo / Lotto und mehr“ von Verena an der Dorfstraße 19 in Bardenberg steht ab dem 17. Januar eine entsprechend gekennzeichnete Sammeldose. Maxi Nellessen abschließend: „Und wenn dann etwas von den Spenden übrig bleiben wird dieser Betrag natürlich 1:1 an das Tierheim in Aachen gespendet.“



Foto: Kappe



Località Granelone, 51° - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 0567 - 998212

E-Mail: podere@claciana.org Homepage: www.podereclaciana.it
wir sprechen auch deutsch



■ Werbetechnik
■ Metallbau

KOHLSCHEID - Josef-Lambertz-Str.18
Tel. 02407 / 42 81
www.werbetechnik-topa.de

Handball-Winterpause am 22. Januar vorbei

Bardenberg – (da) – Die Winterpause bei den Handballerinnen und Handballern ist in wenigen Tagen schon wieder vorbei, dann geht es trotz Handball-Weltmeisterschaft im eigenen Land auch in den Hallen der Region wieder richtig hoch her.

Und so geht es mit Handball beim VfL Bardenberg weiter: Die erste Herrenmannschaft startet nach der Winterpause am Samstag, 20. Januar, um 20 Uhr wieder, dann empfängt das Team in der heimischen Walter-Rütt-Halle an der Bardenberger Straße den CVJM Oberwielh. Am Samstag, 27. Januar, hat das Team erneut Heimrecht, dann ist um 20 Uhr der HSV Frechen in Bardenberg zu Gast. Beiden Teams musste sich der VfL in den Hinspielen knapp geschlagen geben (27:25 und 36:33), rechnet sich also - auch mit der Unterstützung hoffentlich vieler heimischer Fans – diesmal durchaus Chancen aus.

Die zweite Damenmannschaft des VfL ist nach der Winterpause am Sonntag, 21. Januar, um 17.45 Uhr beim TV Birkesdorf zu Gast und am Samstag, 27. Januar, um 14 Uhr Gastgeberin gegen die Reserve des TV Birkesdorf. Die zweite Herrenmannschaft startet nach der



Foto: Kappe

Huch ... was waren das noch für Zeiten ...

Winterpause ebenfalls wieder am 20. Januar, dann um 17.30 Uhr mit dem Auswärtsspiel bei der Dritten des HC Weiden. Am 28. Januar ist das Team ebenfalls wieder auf Reisen, muss um 17.30 Uhr bei der Zweiten von Schwarz-Rot Aachen antreten.

Die dritte Herrenmannschaft ist am 20. Januar um 17 Uhr zu Gast bei der Fünften des BTB Aachen und empfängt am Sonntag, 28. Januar um 17 Uhr in der Walter-Rütt-Halle den VfL Langerwehe.

Für die vierte Herrenmannschaft ist die Winterpause schon am Mittwoch, 17. Januar, vorbei, dann ist das Team um 20.30 Uhr bei der Dritten der HSG Merksteinst zum Nachholspiel zu Gast. Am Sonntag, 21. Januar, geht es dann um 15.45 Uhr bei der Vierten des TV Birkesdorf auf die Platte und am Sonntag, 28. Januar, um 15 Uhr empfängt das

Team die Dritte des TV Birkesdorf in der Walter-Rütt-Halle.



Für die männliche A-Jugend der Spielgemeinschaft VfL Bardenberg / HSG Merksteinst ist die Winterpause am Samstag, 27. Januar, vorbei, dann muss das Team um 16 Uhr bei der Reserve des Bonner JSG in der Handball-Oberliga antreten. Das Team der weiblichen B-Jugend der Spielgemeinschaft – ebenfalls in der Handball-Oberliga aktiv – hat derweil zunächst einmal spielfrei und ist am Sonntag, 4. Februar, Gastgeberin gegen die SG Unterrath.

Euriade = Sich auf den Weg machen



Kerkrade – (da) – Die „Euriade“, der international tätige Kulturverein aus den Niederlanden, Deutschland und Belgien mit Sitz in Kerkrade, hat auch im neuen Jahr richtig viel vor. Über die einzelnen Aktivitäten werden wir natürlich wieder in jedem einzelnen Fall im Vorfeld an dieser Stelle berichten. Der Vorsitzende Werner Janssen nahm aber erfreut die Gelegenheit wahr, uns vorab noch einmal die „Euriade“ mit ihren vielfältigen Zielen vorzustellen.

„Das zentrale Ziel all unserer Aktivitäten ist das Schöpfen von Kommunikation, Interaktion, damit Verständnis zwischen Menschen entsteht. Menschen begegnen, die einander völlig fremd sind, Fremden begegnen, bietet die Gelegenheit sich zu öffnen und folglich sich selber in dem Anderen zu erkennen. Das ist genau das, was Euriade – abgeleitet von dem hebräisch/griechischen Wort *ereb/odos* – bedeutet: sich

auf dem Wege machen zu dem Unbekannten, zu dem Anderen.

Das dialogische Prinzip von Martin Bubers Philosophie, basierend auf der allmählichen Überwindung der „Ich und Du“-Antithese, ist der Kern aller von uns organisierten Aktivitäten. Dieses grundlegende Konzept wird durch die Verleihung der Martin-Buber-Plakette betont: Hier werden Menschen für ihr herausragendes Engagement, den Dialog positiv zu befürworten und den Bedürfnissen zu helfen, geehrt.

Wir haben zwei Vereine, die über unsere Aktivitäten entscheiden. Wir publizieren Bücher, Zeitschriften und CD's, die unser Anliegen unterstützen und unsere Aktivitäten für diejenigen, die mehr über die Euriade wissen möchten, dazustellen. Außerdem veranstalten wir Workshops über Kultur, Philosophie und Literatur.

Die Euriade, das Internationale Festival des Dialogs, findet jedes Jahr von

Februar bis Dezember in der „Euregio Charlemagne“, der Grenzregion von Deutschland, Belgien und den Niederlanden, statt. Es wird immer ein Thema gewählt: Zum Beispiel „Dem ANDEREN ... UNSERE Hand“ oder „Kinder UNSERER Welt“. Zu jeder Thematik erscheinen Zeitschriften und Bücher im eigenen Verlag „EREBODOS“. Zentral steht der Dialog bzw. die Handhabung des Buberschen „dialogischen Prinzips“. Ein Höhepunkt neben vielen anderen ist in diesem Kontext die Begegnung des Martin-Buber-Plakette-Trägers mit den Jugendlichen von „Jugend im Dialog“. Jugendliche aus allen Kontinenten, Religionen, Kulturen, politischen „Systemen“, aus den unterschiedlichsten sozialen und ökonomischen Verhältnissen begegnen EINANDER in den Tagen des Dialogs und schließlich dem Martin Buber-Plakette-Träger in einem Gespräch ...

Das „Internationale Festival des Dialogs“ EURIADE manifestiert sich auf allen möglichen kulturellen Ebenen und Gebieten. Dabei steht immer der Dialog, die Suche nach Verbundenheit mit dem ANDEREN, zentral.

Wir verwirklichen unsere „dialogische“ Zielsetzung mit unserem Projekt *Jugend im Dialog*, mit unseren musikalischen Veran-

Rolf König
Haustechnik
24 h Notdienst
Service Rund um Ihre Immobilie

Auf dem Gewann 13
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709
Fax: +49 (0)2406 / 925 295
Mobil: +49 (0)172 / 2008392
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

staltungen, etwa der Konzertreihe Orpheo, bei Seminaren, Vorlesungen und Ausstellungen ..., auch in unseren Publikationen ... und sehr speziell bei der Verleihung der Martin Buber-Plakette. Viele „Partner“ und „Freunde“ ermöglichen es uns, Menschen zusammenzubringen, um miteinander ein „BISSCHEN WELT“

zu schaffen, worin man das Gefühl von Verbundenheit als wohltuend, beglückend spürt und sich erhalten möchte ... Wer mehr wissen möchte oder sich uns anschließen möchte, auf der Internetseite „www.euriade.net“ steht mehr, oder Sie schreiben uns an unter „euriade@euriade.net“ einfach an.“

Lagerfeuer im Alten Rathaus

Würselen – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westziffels ist ganz bestimmt auch weiterhin auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein oder eben, wie in diesem Fall einmal mehr, im Würseler Kulturzentrum „Altes Rathaus“ an der Kaiserstraße. Mehr dazu steht natürlich im Netz und zwar unter „www.burg-wilhelmstein.com“. Hier ein Tipp dazu:

Aachener Lagerfeuer Trio am Samstag, 17. Februar 2024, erstmals im „neuen“ Alten Rathaus live zu erleben sein. Was soll man schreiben zu einer Band, deren Zählwerk nach 17 Jahren in unveränderter Besetzung über 750 Konzerte anzeigt? Der Kern bleibt: Akustikgitarre, Kontrabass, Cajon, 3 Stimmen. Ein wilder Ritt durch die Popgeschichte von ganz früher bis über-



Am Samstag, 17. Februar, kommt um 20 Uhr die weithin bekannte Musikgruppe „Lagerfeuer“ im Kulturzentrum an der Kaiserstraße vorbei. Karten gibt es im Vorverkauf (siehe oben) bei freier Platzwahl zum Preis von 19,90 Euro das Stück. Die Veranstalter schreiben dazu: 3 Jahre nach ihrem letzten Auftritt in Würselen, unter pandemischen Bedingungen auf Burg Wilhelmstein, wird das

Ohrwürmer, eigentlich unspielbare Kuriositäten und alles dazwischen von Abba über Bernstein bis Queen und Bloodhound Gang. Der Rest wird immer wieder neu erfunden und zwar jedes Mal, wenn Bernd Weiss, Yann Le Roux und der gebürtige Würseler Heiko Wätjen als Lagerfeuer Trio die Bühne entern. Richtig rund wird es, wenn das Publikum richtig mitgeht und -singt.

BonDea Colle Lupo

Italienische Produkte & Vermietung

Olivenöl und Safran aus eigener Produktion

Bodo Ziefle

Telefon 00 39-05 64-176 16 73

Mobil 00 39-348-870 84 56

Mail bondea@collelupo.de

Web www.collelupo.de

Kontakt

Blutspenden beim DRK Würselen

Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden. Dazu ist zu erwähnen, dass Unfälle die häufigste

zwar richtig viele Spender! Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher umso wichtiger: Mit dem Blutspendemobil steht das DRK so z.B. am Mittwoch, 7. Februar 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am



Das Bardenberger Prinzenpaar aus der Session 2018/2019, Hermann Lang und Sibylle de Gavarelli, gehen immer wieder mit gutem Beispiel voran, auch wie hier beim Blutspenden

Ursache für tödliche Verletzungen in Deutschland sind. In vielen Fällen hängt das Leben eines Patienten dann davon ab, ob am Unfallort eine Blutung gestillt und danach eine ausreichende Blutversorgung wiederhergestellt werden kann. Laut der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie entstehen fast 70 Prozent der vermeidbaren Todesfälle im Rettungsdienst durch Blutverlust. Damit für Menschen in Not ausreichend lebensrettende Blutpräparate bereitstehen braucht es Spender, und

Morlaixplatz; am Donnerstag, 15. Februar 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Dienstag, 23. April 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Donnerstag, 16. Mai 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Mittwoch, 22. Mai 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Dienstag, 2. Juli 2024, im ev. Gemeindehaus Broichweiden.



Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 0 24 05 - 8 57 59

Gaststätte Kolberg

Dorfstraße 23, 52146 Würselen-Bardenberg
Telefon (+49) 02405 / 86842

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vereinslokal:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis
Knobel-Club „Onger Oss“
Männergesangsverein „Orphea“ Bardenberg 1945
Viel-Harmonie „Rammel & Brassel“



Gesellschaftsräume für alle Anlässe,
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.
kalte und warme Speisen sowie
Frühstücksbuffet nach Absprache

Unternehmer Karl Crumbach gestorben

Kohlscheid – (ws) - Im Alter von 89 Jahren verstarb jetzt der Unternehmer Karl Crumbach aus Herzogenrath-Kohlscheid. Ein langes Arbeitsleben verwandte Karl Crumbach - nämlich 50 Jahre - darauf, die Geschicke des Familienunternehmens zu leiten und auszubauen. Der Grundstein wurde 1925 mit einer Mühle und einer Getreidemischanlage an der Roermonder Straße gelegt, dort, wo heute ein großes Autohaus steht. Da das Unternehmen mehr und mehr expandierte wurde am 1. August 1993 der Grundstein zum heutigen Garten-Center ein paar Meter weiter gelegt. Es war nicht nur die Zeit, die einige Veränderungen im betriebswirtschaftlichen Ablauf brachte, sondern auch es waren vor allem die Bedürfnisse der Kunden, neue Wege zu beschreiten.

Unter der Leitung von Karl Crumbach und mit dem Neubau des Garten-Centers errang das Unternehmen einen noch besseren Ruf, der bis weit über den Aachener Raum und weit bis in die Niederlande sein Echo hat. Karl Crumbach lebte nach dem Grundsatz: „Wir verkaufen nur das, was wir uns auch selbst kaufen würden: Qualität.“

Aber das Familienunternehmen ging nach fast 100 erfolgreichen Jahren am

31. Dezember 2021 in den Ruhestand, wird aber von Blumen Risse weitergeführt.

Auch das soziale Engagement von Karl Crumbach war beispielhaft. Für die Schirmherrschaft der Kindermahlzeit Herzogenrath, Marie-Theres Sobczyk, war es für viele Jahre ein Glücksgefühl, wenn Karl Crumbach darum bat, die gesammelten Spenden abzuholen. Mit Spenden in Höhe von insgesamt 15.000 Euro hat Karl Crumbach seit 2008 viele Jahre lang das Projekt „Kindermahlzeit“ in Herzogenrath unterstützt. Diese stolze Summe hat er jeweils in der Weihnachtszeit in seinem ehemaligen Betrieb gesammelt. Hierfür hat er selbst im Eingangsbereich auf der Hammond-Organ Weihnachts-, Volks-

und Wanderlieder gespielt (Foto unten).

Aber nicht nur in seinem Beruf beschränkt der Verstorbene einen geraden Weg, seine Kraft widmete er auch dem kirchlichen Bereich. So war er viele Jahre im Kirchenvorstand von St. Mariä Verkündigung Bank tätig und über 20 Jahre wanderte er Jahr für Jahr mit einer Gruppe nach Trier, in die Basilika des heiligen Mathias. Karl Crumbach hinterlässt seine Frau Sophia, mit der er 62 Jahre verheiratet war, sowie die beiden Söhne mit ihren Familien. Die Exequien werden gehalten am Freitag, 12. Januar 2024, um 9 Uhr in der Kirche St. Mariä Verkündigung, Kohlscheid-Bank. Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bank statt.



Viele Jahre hindurch in der Vorweihnachtszeit eine seiner Aktionen: Orgelspielend sammelte Karl Crumbach für „Kindermahlzeit“ Herzogenrath

Rauchclub Haal wird jetzt im Team geführt



Würselen – (da) – Er ist der älteste Verein seiner Art und in so mancher Hinsicht auch ein Unikum: Der Rauchclub Würselen-Haal von 1876. Im Salmanushof am Salmanusplatz stand jetzt wieder die Generalversammlung der Gemeinschaft an, zu der die überwiegende Mehrheit der inzwischen 78 Mitgliederinnen und Mitglieder (45 Frauen und 33 Männer) erschienen, was in der heutigen Vereinswelt alleine schon außergewöhnlich ist. Begrüßt wurden alle von der stellv. Vorsitzenden Christa Abel, die zunächst zum Gedenken an die beiden im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Reinhold Mocha und Arnold Prümm eine Schweigeminute durchführte. Anschließend folgte, was wohl in der Vereinswelt nur noch ganz ganz selten vorkommt: Das Einkassieren der Beiträge. Das wird beim Haaler Rauchclub nämlich monatlich bei den jeweiligen Versammlungen durchgeführt, wenn Ute Driessen

mit dem Tablett durch die Reihen geht und die Beiträge in bar kassiert! Und ja, das funktioniert seit nunmehr 148 Jahren ganz reibungslos! Geschäftsführer Karl-Heinz Voß brachte den Mitgliederinnen und Mitgliedern dann noch einmal das abgelaufene Jahr in Erinnerung, wobei natürlich die schwere Erkrankung des Vorsitzenden Wolfgang Pelzer im Januar 2023 im Mittelpunkt stand und von allen Seiten die besten Wünsche kamen. Karl-Heinz Voß: „Auf einmal war nichts mehr wie es mal war. Die wichtigste Führungskraft unserer Gemeinschaft fiel aus. Die gerade angetretene, restliche Vorstandsmannschaft raufte sich jedoch zusammen, verteilte die Aufgaben neu und führte den Club gemeinsam.“ So klappte schon die Karnevalsversammlung im letzten Februar ganz gut und bei den Westdeutschen Meisterschaften im Pfeifelangsamrauchen in Arnsberg sahten vor allem die Haaler Damen

richtig ab, holten den ersten (Foto Vroni Klinkenberg) und den zweiten Platz sowie den Mannschaftstitel. Das Grillfest, der Ausflug zur Nato-Base in Geilenkirchen und das Reibekuchenfest bei Anita waren weitere Highlights im Vereinskalendar. Bei der deutschen Meisterschaft „an der Pfeife“ zählte zwar für die Haaler vor allem die Teilnahme, aber schon beim Oktoberfest, die Reise zu den Freunden aus Oirschot und dem Weihnachtsfest kam wieder richtig tolle Stimmung auf.

Ganz getreu dem Vereinsmotto „gemütlich, brüderlich, friedlich, fröhlich“ soll es so auch in diesem Jahr weitergehen, wobei sicherlich ein ganz besonderer Termin am 25. Mai ansteht. Dann richtet der Rauchclub Haal die Westdeutsche Meisterschaft im Pfeifelangsamrauchen in der Düvelstadt aus. Die anstehenden Vorstandswahlen unter der Leitung von Margret Brett (inzwischen stolze 92 Jahre alt) brachten dann eine weitere Besonderheit beim Rauchclub Haal:

Der Verein wird zukünftig von einem gleichberechtigten Team geführt. Christa Abel leitet die Versammlungen und die Verpflegungsstation, Tobias Debray ist mit Unterstützung von Vroni Klinkenberg zuständig für die Rauchwettbewerbe und Ansprechpartner für die Verbände, Friedel Beckers hält den Kontakt zu den nationalen und internationalen Vereinen und führt die Club-Listen, Kalle Pütz führt das Archiv und kümmert sich um die Organisation aller Feste und Veranstaltungen, Ute Driessen kümmert sich um die Finanzen und die Blumenbestellungen, Karl-Heinz Voß hält als Geschäftsführer „alles zusammen“, Joachim



Giulio Marconi
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mreghi66p11e202t
www.antichigustidimaremma.it - info@antichigustidimaremma.it

Classen fungiert als Beirat und kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit, Leon Olischlager ist Beirat und als Revisoren wurden Viktor Nellessen und Franz-Josef Rüdiger gewählt. Bevor der offizielle Teil der überaus harmonisch verlaufenen Generalversammlung in ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Speisen und

kühlen Getränken überging galt es noch, langjährige Mitgliederinnen und Mitglieder vom Rauchclub Haal zu ehren.

So wurde Irmgard Troppartz für ihre 20-jährige Treue zur Gemeinschaft ausgezeichnet, Aloisa Schrey, Irene und Helmut Oslender, sowie Gaby und Jürgen Körfer sind seit 15 Jahren dabei.

VHS: „Acryl – Experimente auf Leinwand

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Unter der Nummer 41003 bietet die VHS einen Kurs mit dem Titel „Acryl – Experimente auf Leinwand“ an, der am Samstag, 23. März, von 11 bis 15.30 Uhr im Raum B 04 in der ehemaligen Realschule Würselen an der Titelstraße 63 von Mechtild Niebeling-Mause durchgeführt wird und 24 Euro kostet.

Die VHS schreibt dazu: Die Arbeit mit Acryl zeichnet sich durch ihre große Vielseitigkeit aus - von der hauchzarten Lasur bis zur Materialcollage ist alles

möglich. In diesem Seminar werden Grundlagen und Techniken vermittelt, um eigene Vorstellungen umzusetzen. Sie können auf einer Leinwand oder auf einem selbst hergestellten Maluntergrund arbeiten. Bitte mitbringen: ein altes Hemd, 2 bis 3 dicke Borstenpinsel, ein Wassergefäß, alte Lappen oder eine Küchenrolle, eine Folie für den Tisch, Bleistift, Schere und 2 Pappteller.

Die Kursleiterin bringt Farben und fertige Leinwände mit (vorhandene Materialien können Sie natürlich auch mitbringen). Das Material kann im Kurs zum Selbstkostenpreis erworben werden.



Kohlscheider BC ist Stadtmeister

Herzogenrath – (ws) - Bei der diesjährigen Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaft Herzogenraths bekamen die begeisterten Zuschauer unterhaltsame, faire und vor allem aktionsreiche Spiele zu sehen. Der Stadt-sportverband Herzogenrath hatte die Ausrichtung in diesem Jahr Union Ritzerfeld übertragen, die Turnierleitung lag in Händen von Wolfgang Hammes.

und Grenzwacht Pannesheide die Teilnehmer der Endrunde. Hier setzte sich im ersten Halbfinale der Kohlscheider BC gegen Emir Sultan Spor mit 3:2 durch. Das zweite Halbfinale bestritten Union Ritzerfeld und FSG-Merkstein und dieses endete 1:2 n.V. Das Spiel um den dritten Platz gewann schließlich Emir Sultan Spor Merkstein gegen Ausrichter Union

pokal an den KBC-Spielführer Felix Haupts. Ein Dank ging an die Schiedsrichter Marcel Poschen (VfL Vichttal), Bernd Mommertz (SV Nordeifel) und Nikolaus Andree (GW Pannesheide) sowie den Hallensprechern Sascha Müller und Norbert Kremer. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Manfred Borgs, Beisitzer Albert Preg und der Vorsitzende von Union



Die acht Fußballclubs der Rodastadt boten in der Merksteiner Turnhalle der Europaschule alles auf was „gut zu Fuß“ war und am Ende zeigten sich die Verantwortlichen wie die Zuschauer hoch zufrieden. Doch der Reihe nach: In der Gruppe A ermittelten SuS Herzogenrath, Kohlscheider BC, Sportvereinigung Straß und FSG-Merkstein, in der Gruppe B Kohlscheider SV, Union Ritzerfeld, Emir Sultan Spor und Grenzwacht Pannesheide die Teilnehmer der Endrunde. Hier setzte sich im ersten Halbfinale der Kohlscheider BC gegen Emir Sultan Spor

Ritzerfeld mit 5:4 n.V. Im Endspiel standen sich der Landesligist und Vorjahressieger BC Kohlscheid und die FSG-Merkstein aus der Kreisliga B gegenüber. Es war zunächst ein ausgeglichenes Spiel, aber dann wurde der KBC immer stärker und setzte sich mit je zwei Toren von Niklas Imelli und Niclas Hommelsheim und einem weiteren Treffer von Aron Roefe verdient mit 5:0 durch. Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian freute sich über die fairen und spannenden Spiele, lobte das Turnier als tolles Event und überreichte den Sie-

Ritzerfeld, Wolfgang Hammes, gratulierten allen Mannschaften und überreichten jeweils die Preise. Bereits am Vortag spielten die Reservemannschaften die Herzogenrather Fußball Stadtmeisterschaft aus. Das Endspiel BC Kohlscheid 2 gegen SV Union Ritzerfeld 2 gewann der BC Kohlscheid mit 3:2 Toren.

Würselen – (FW) - Zu einem Einsatz wurde die Feuerwache Würselen am letzten Donnerstagabend gegen 17.45 Uhr in den Amselweg gerufen. Aufgrund der Wetterlage wurden die Abgase eines angefeuerten Ofens teilweise in die Innenräume eines Wohnhauses gedrückt. Nach kurzem Lüften und einer Überprüfung des Schornsteins war der Einsatz rasch beendet. Um 17.52 Uhr ging bei



Jetzt denkmalgeschützt

Würselen – Schon vor etlichen Monaten hat die Stadt Würselen das alte Postgebäude am Lindenplatz (Foto unten aus 1928) als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Würselen eingetragen. Damit unterliegt das Gebäude nun den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes NRW. Das Baudenkmal wird bei der Stadt Würselen unter dem Zeichen A 121 geführt. Entscheidend für die Unterschutzstellung aus städtebaulichen Gründen war vor allem, dass das Postgebäude prägender Bestandteil und Blickpunkt am Lindenplatz ist. Zu-

sammen mit der vorgelagerten Terrasse ist es unverzichtbarer Bestandteil der Städtebaulichen Struktur. Mit seiner prägnanten Fassadengestaltung aus Klinkern mit kontrastierenden Werksteineinfassungen und den vorgezogenen Schmalseiten bildet es nicht nur eine wichtige Raumkante am südöstlichen Bereich des Lindenplatzes, sondern entfaltet auch weitreichende Blickbeziehungen. Prägend für das äußere Erscheinungsbild ist auch das Dach mit seiner markanten, geschlossenen erhaltenen Schieferdeckung und den kleinen Walmhäuschen.



Feuerwehr 2 x im Einsatz

der Leitstelle ein weiterer Notruf ein: In einem Mehrfamilienhaus in der Friedhofstraße in Broichweiden hatte ein Rauchwarnmelder ausgelöst. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war zudem eine Rauchentwicklung feststellbar. In einer Küche im ersten Obergeschoss hatte ein Wasserkocher einen Schwelbrand ausgelöst. Vorsorglich wurden zwei Bewohner durch den Rettungsdienst untersucht.

Ein Transport in ein Krankenhaus war glücklicherweise nicht nötig. Der Brand war mit einem Kleinlöschgerät rasch gelöscht. Mittels Überdrucklüfter wurde das Wohnhaus entrauchet. Nach 45 Minuten war der Einsatz der Löschzüge Broichweiden und Würselen-Mitte beendet.





Spaghetteria - Pizzeria
di Guerrini Daniele & Co.

CHIUSO IL GIONEDI

Via Dante Alighieri, 1 Paganico
Tel. 0564 905061

Apertura Serale

Info-Treff zum Würselener Geburtshaus

Würselen – (psw) - Bereits seit dem vergangenen Jahr engagieren sich Würselener Ratsfrauen, die sich zu der Gruppe „#Würselen-WeiblichRat“ zusammengeschlossen haben, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Würselen, Silke Tamm-Kanj, für die Gründung eines Geburtshauses in Würselen.

Der Rat der Stadt steht geschlossen hinter dem Projekt und hat auch eine einmalige Anschubfinanzierung bewilligt. Eine Informationsveranstaltung rund um das Geburtshaus Würselen findet am Montag, 22. Januar, ab 16 Uhr

im Saal des Alten Rathauses Würselen, Kaiserstr. 36, statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Anlass des Engagements der Ratsfrauen war die Tatsache, dass 2019 die Geburtsstation im Rhein-Maas Klinikum geschlossen worden ist. Mit der Initiierung eines Geburtshauses soll den Schwangeren und vielen jungen Familien wieder die Möglichkeit geboten werden, wohnortnah zu entbinden und darüber hinaus einen Ort für vielfältige Hilfs- und Versorgungsangebote rund um Schwangerschaft, Geburt und Familienbil-

dung in Würselen zu haben. Bürgermeister Roger Nießen wird die Veranstaltung eröffnen. Darauf folgt der Fachvortrag „Gründung eines Geburtshauses“ von Elke Dickmann-Löffler, Dipl.-Ingenieur-ökonomin, Gründungs- und Organisationsberaterin und Vorstandsfrau in der Akademie des Netzwerks der Geburtshäuser. Auch die Förderkriterien für die Vergabe der finanziellen Mittel (Anschubfinanzierung) werden vorgestellt.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Beantwortung weiterer Fragen.



Kerzeleyweg gesperrt

Würselen – (psw) - Der Kerzeleyweg wird im Bereich ab Martin-Luther-King-Straße bis Birkenstraße ab dem 15. Januar im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes saniert. Die Sanierungsarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn erfolgen. Die

betroffenen Anlieger sind bereits im Vorfeld durch entsprechende Infozettel über die Baumaßnahme informiert worden. Der Fußgängerverkehr kann aufrechterhalten werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 26. Januar andauern.

Bardenberg ganz jeck:

Karneval in Bardenberg

Donnerstag, 08.02.: Auftaktparty
Beginn: 11:11 Uhr
Mehrzweckhalle Bardenberg
Eintritt: 3€, Tageskasse **WILD BACH**

Freitag, 09.02.: Gardeboll
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Bardenberg
Eintritt: 3€, Abendkasse **WILD BACH**

Sonntag, 10.02.: Kinderkollunfest
Einlass: 13:00 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bardenberg
Eintritt: Erwachsene 4€ | Kinder 3€
Vorverkauf beim 7. Gardeleff und Tageskasse
ACHTUNG: Limitiertes Kartenkontingent

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.
www.Prinzengarde-Bardenberg.de

VHS: Italienische für Anfänger/innen

Nordkreis – (da) - Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Ein Kurs „Italienisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnis“ gibt es unter der Nummer 22301 jeweils dienstags vom 20. Februar bis 4. Juni immer von 19.45 bis 21.15 Uhr in



den Herzogenrather VHS-Räumen an der Erkensstraße 1. Der Kurs wird geleitet von Paola Barbani-Blume und kostet je nach Teilnehmer/innen-Zahl zwischen 77 und 131 Euro „pro Nase“. Die VHS schreibt als Kurztipp dazu: Möchten Sie Italienisch von Anfang an lernen, dann sind Sie in diesem Kurs richtig aufgehoben. Sie beginnen bei

null und erwerben elementare Grundkenntnisse der Sprache. Sie lernen die Betonung und Aussprache, wie Sie sich vorstellen, wie es Ihnen geht etc. So finden Sie sich am Ende des Semesters in einfachen Alltagssituationen zurecht. Bitte mitbringen: Buch: "Con piacere nuovo A1", Kurs- und Übungsbuch, Ernst Klett Sprachen GmbH.



Dreckfehler? Oder etwa doch nicht? ...

So steht es täglich in einer finnischen Zeitung und ist auch an dieser Stelle so gemeint: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie, er ist beabsichtigt! Unsere Zeitung bietet für jeden etwas, auch für die Leute, die nach Fehlern suchen.

Agriturismo Tomantino

PRENOTAZIONI CAMERE
348 090344
0564 996425

FEUERWEHR WÜRSELEN 112

Noch keine Vorsätze für's neue Jahr?
Werde doch Mitglied!

Mios sucht ein neues Zuhause mit Freigang



StädteRegion – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in vielen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/ frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaister Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen „Gassigänger/in“ werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/ 9204250 oder per E-Mail unter „info@tierheim-aachen.de“ zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's zum Tierheim und den Tieren gibt es im Netz unter „www.tierheim-aachen.de“, auch die

aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden Regeln für persönliche Besuche. Ein Notfall, für den das Tierheim Aachen ganz dringend ein neues Zuhause sucht ist Mios. Mios ist ein männliche „Europäisch Kurzhaar Mix“ Freigänger. Mios ist kastriert, ca. 5 Jahre alt und knapp 4 kg leicht. Das Tierheim schreibt uns zu dem kleinen Kerl: Mios wurde in Würselen gefunden und ist jetzt auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Er ist sehr unsicher und geht bei Bedrängung auch nach vorne. Er braucht ein ruhiges Zuhause ohne kleine Kinder, um langsam ankommen zu können und zu lernen dem Menschen zu vertrauen. Wenn Sie Mios kennenlernen möchten, kommen Sie gerne zu unseren Vermittlungszeiten vorbei.

Matinee in ganz neuer Form

Herzogenrath – (psh) - Die Stadt Herzogenrath und der Sportsportverband Herzogenrath e.V. veranstalten am 21. Januar eine gemeinsame Matinee, bei der erstmals neben erfolgreichen und verdienten Sportlerinnen und Sportlern auch Bürgerinnen und Bürger geehrt werden, die seit vielen Jahren ein besonderes Engagement im Vereinsleben und für das Allgemeinwohl gezeigt haben. Zudem findet in diesem Rahmen die Verleihung des Umweltpreises der Stadt Herzogenrath statt.

„Mit der Zusammenlegung der Sportler- und Bürger-ehrung wollen wir zeigen, dass sportliche und ehrenamtliche Leistung eng miteinander verknüpft sind. Daher haben wir mit dieser großen Matinee eine Veranstaltung geschaffen, die alle verdienten Herzogenrather zusammenbringt. Auch für die Umweltehrung schaffen wir nun einen tollen Rahmen“, erklärt Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian.

Die Matinee beginnt um 10.30 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) in der Aula des Schulzentrums Bardenberger Str. 72. Unter der Moderation von Dennis Mühlberg wird rund um

Stadtsportverband Herzogenrath e.V.
Stadt Herzogenrath

Sportler- und Ehrenamtler-Matinee

Ehrungen Sportler und Ehrenamtler Auszeichnung verdienender Bürger Verleihung Umweltpreis der Stadt

TORBEN KLEIN **BONTE PITTER** **21.01.2024**
10.30 Uhr

Aula Schulzentrum

Moderation Dennis Mühlberg

Einlass: 09.30 Uhr / VVK: 7,50 Euro
Kartenvorverkauf: Infothek Rathaus und Buchhandlung Katterbach sowie online (print-at-home) www.roda-event.de

KRAWALL

DER FOODTRUCK

KULTUR STADT HERZOGENRATH

die Ehrungen und Preisverleihungen auch ein buntes Bühnenprogramm geboten, bei dem unter anderem der ehemalige „Räuber“-Sänger Torben Klein auftritt. Auch „Bonte Pitter“ und die renommierte Eschweiler Band „Krawall“ haben sich angekündigt und wollen für grandiose Stimmung sorgen.

Die Stadt Herzogenrath und der Stadtsportverband Herzogenrath freuen sich auf viele Gäste bei dieser besonderen Veranstaltung. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich bei der Infothek des Rathauses, in der Buchhandlung Katterbach und online unter „www.roda-event.de“. Der Vorverkaufspreis beträgt 7,50 Euro.

In eigener Sache: Unterstützung wäre schön – De Kapp ...

... sucht redaktionelle Unterstützung für die Arbeit an den Ausgaben von „DIE Zeitung“. Junge oder auch junggebliebene Menschen aus Bardenberg und Umgebung, die Spaß und Freude am Erstellen von Texten und / oder dem Fotografieren – egal ob regelmäßig oder sporadisch - haben, PC-Grundkenntnisse sowie einen solchen natürlich auch besitzen und sich für das Leben und die Vereins-



welt in und rund um Bardenberg oder auch im gesamten „Westzipfel“ interessieren, können sich gerne in unserer Redaktion (siehe Seite 2) melden.



Sportlich war Würselen auch 2023 einmal mehr richtig „Spitze“



Foto: Kappe

Würselen – (da) – Richtig viel los war auch in diesem Jahr wieder bei der Sportler-Matinee in Würselen, die einmal mehr von der Stadt und dem Stadtsportverband gemeinsam in der Aula der Gesamtschule durchgeführt wurde. Bürgermeister Roger Nießen – der hierfür wohl extra seine sportlichsten Schuhe dabei hatte – und Hans-Josef Büllles als Vorsitzender des Stadtsportverbandes leiteten die Veranstaltung, bei der sich neben den Führungskräften aus dem Düvelstädter Rathaus z.B. auch Axel Wirtz als stellv. StädteRegions-Rat, Günther Kuckelkorn für den Euregio-Sportverband und gleich mehrere Vertreter der Sportverbände aus den Nachbargemeinden eingefunden hatten.

„Wir können in Würselen stolz sein auf unsere breitgefächerte Vereinswelt, auf unseren gut laufenden Breitensport und auch natürlich auf unsere ehrenamtlich Tätigen, ohne die dies alles nicht möglich wäre,“ begann Roger Nießen seine Einführungsrede. „Wir haben in den letzten Monaten und Jahren schon viel erreicht an unseren Sportstätten und z.B. auch am Aquana, wo wir mit viel Aufwand die Technik auf den neuesten

Stand gebracht haben. Aber es gibt natürlich auch in Zukunft noch viel zu tun wie etwa die Sportstätten in Weiden-Mitte und ein neuer Kunstrasenplatz für Bardenberg.“ Mit bewegenden Worten erinnerte der erste Bürger der Stadt an die beiden im letzten Jahr verstorbenen „Alt-Recken“ des Würselener Sports, Peter Mommertz und Friedhelm Pongs. „HaJo“ Büllles machte derweil in seiner Rede deutlich: „Wir können in der Masse ganz zufrieden sein mit dem, was wir erreicht haben. Aber das ist natürlich kein Grund, nun die Hände auf den Bauch zu legen und uns auszuruhen. Danke sagen möchten wir an dieser Stelle aber auch einmal den Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten unserer Sportfunktionäre, ohne deren Unterstützung viel ehrenamtliche Arbeit gar nicht möglich wäre. Den heute zu Ehrenden, aber auch allen anderen bleibt noch zu sagen, eine Medaille hat immer zwei Seiten, auf der einen steht ein ganz dickes Danke schön, auf der anderen steht bitte, bitte weitermachen.“ Das sportliche Schuhwerk des Bürgermeisters kam derweil in der Pausenunterhaltung von Fußball - Freestyler

Julian Hollands voll zur Geltung, als Roger Nießen als Assistent dessen seinen durchaus geübten Umgang mit dem Fußball demonstrierte.

Bei den Auszeichnungen in diesem Jahr standen zwei junge Damen eindeutig im Mittelpunkt. Urkunde und Medaille bekam da z.B. für Viola Leuchter, die ihre handballerisch ersten Schritte beim TV Weiden absolvierte, über den BTB Aachen dann beim Bundesligisten in Leverkusen ein passendes „Betätigungsfeld“ gefunden hat. Im letzten Jahr wurde die 19-jährige in die Handball-Nationalmannschaft berufen und bei der Weltmeisterschaft im letzten Herbst als beste Nachwuchsspielerin vom Weltverband ausgezeichnet, was sportlich Interessierte sogar live im Fernsehen verfolgen konnten. Die zweite junge Damen bei den Ehrungen ist gerade einmal 13 Jahre alt, aber schon erfolgreich „wie eine Große“. Mia Steinbusch vom Würselener Reitverein kann neben anderen besten Erfolgen schon einen großen, überregionalen Titel vorweisen: Im letzten Jahr wurde sie Rheinische Meisterin in der Dressur Pony. Claudia Weskamp-Effertz ist für den Reitverein Broichwei-

den aktiv und hat in 2023 das Goldene Reitabzeichen im Dressursport verliehen bekommen. Kurt Weidenhaupt-Schwenke ist derweil nicht nur im Reitverein Würselen mehr als engagiert dabei, er ist darüber hinaus Organisator verschiedener Veranstaltungen im Pferdesport, im Kreispfedersportverband Aachen und die Stadtsportverband Würselen eine nicht mehr wegzudenkende Größe.

Heinz-Jürgen Wirtz hat seine sportliche Heimat seit über 26 Jahren bei den Bissener Fahnschwenker, wo er inzwischen schon seit gut 18 Jahren Vorstandsarbeit leistet und seit 4 Jahren als zweiter Vorsitzender praktisch den Verein führt. Zusätzlich leitet er das Training, war treibende Kraft beim Wagnis „Das Brauchtum der alten erhalten – Bissener Kirmesquartier 2022“ und engagiert sich beim regelmäßigen Kontakt mit und in der Würselener Partnerstadt Campagnatico.

Florian Beckers wurde für seine Erfolge (u.a. 1. Platz bei den Classic Physique und 2. Platz bei den 19. GNB Natural) im Bodybuilding ausgezeichnet. Lukas Mehl von der DJK Armada Euchen-Würselen konnte zwar selbst nicht kommen an diesem Tag (Studium in der USA), dafür nahm seine Mutter

Carolin Mehl die Auszeichnung die die Erfolge ihres Sohnes als u.a. amtierender Nordrheinmeister im Cross-Lauf und dem Vizemeistertitel NRW auf 3.000 Meter entgegen. Dr. Ralf Keller bekam seine Auszeichnung nicht nur wegen seiner langjährigen Vorstandsarbeit für den TV Scherberg sondern auch dafür, dass er den Club im letzten Jahr erfolgreich und sehr geordnet in den VfL Bardenberg integriert hat.

Bei den Mannschaftsehrungen galt es, die 1. Damenmannschaft des VfR Würselen auszuzeichnen für ihren Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga. Die 1. Herrenmannschaft des FC Teutonia Weiden schaffte nicht nur den Aufstieg in die Fußball-Landesliga sondern belegt dort über die Winterpause sage und schreibe erneut Platz 1! Für das Triathlon-Team der DJK Armada Euchen-Würselen sind André Pabich, Andreas Kiso, Jörg Achten, Adrian Vonhoegen und Roy Bohmann aktiv und haben als Mannschaft ihren Titel in der Master-Liga aus dem Vorjahr verteidigt und sind somit auch weiterhin NRW-Meister. Alle Geehrten versammelten sich abschließend zum Eintrag in das goldene Buch der Stadt und blieben in unterhaltsamer Runde noch einige Zeit zusammen.

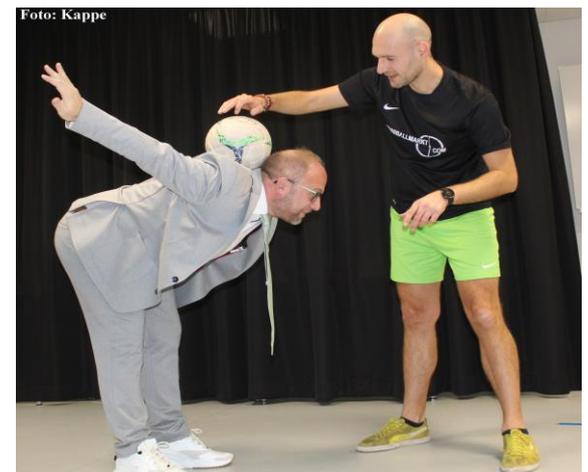


Foto: Kappe

Apotheken-Notdienste für Würselen (jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

Montag, 15.01.2024:

Markt-Apotheke, Markt
22-26, 52134 Herzogen-
rath-Kohlscheid,
02407/3781
Blumenrather - Apotheke,
Blumenrather Str. 48,
52477 Alsdorf-Mariadorf,
02404/61812

Dienstag, 16.01.2024:

Barbara Apotheke, Luisen-
str. 3, 52477 Alsdorf-Mitte,
02404/21230

St. Georg-Apotheke, Peter-
str. 20-24, 52062 Aachen-
Mitte, 0241/28100

Mittwoch, 17.01.2024:

Apotheke am Recker Park,
Krefelder Str. 4-16, 52146
Würselen-Mitte, 02405/
4790287

Donnerstag, 18.01.2024:

St. Josef-Apotheke, Jo-
sefstr. 21, 52134 Herzog-
genrath-Straß, 02406/
12500

Falken-Apotheke, Au-
gustastr. 1, 52070 Aachen-
Mitte, 0241/506268

Freitag, 19.01.2024:

Apotheke im Kaufland
Alsdorf, Bahnhofstr. 37,
52477 Alsdorf-Mitte,
02404/9187424

Park Apotheke, Roermon-
der Str. 326, 52072
Aachen-Richterich, 0241/
174646

Samstag, 20.01.2024:

Linden Apotheke, Lindener
Str. 184-188, 52146 Wür-
selen-Broichweiden,
02405/72426

Sonntag, 21.01.2024:

Fidelis-Apotheke, Brü-
nenstr. 1, 52531 Übach-
Palenberg-Boscheln,
02404/20443

Münster-Apotheke, Klein-
marschierstr. 4-6, 52062
Aachen-Mitte, 0241/30926

Montag, 22.01.2024:

Glückauf Apotheke, Bahn-
hofstr. 10-12, 52477 Als-
dorf-Mitte, 02404/21354

Linden-Apotheke, Severin-
str. 126, 52080 Aachen-
Eilendorf, 0241/9512000

Dienstag, 23.01.2024:

Grenzland Apotheke,
Kirchrather Str. 65, 52134
Herzogenrath-Merkstein,
02406/61902

Hof-Apotheke, Gross-
kölnstr. 94, 52062 Aachen-
Mitte, 0241/39724

Mittwoch, 24.01.2024:

Rathaus-Apotheke, Luisen-
str. 55, 52477 Alsdorf-
Mitte, 02404/90500
Elisenbrunnen - Apotheke,
Kapuzinergraben 1, 52062
Aachen-Mitte, 0241/
4757760

Donnerstag, 25.01.2024:

Engelsing - Apotheke,
Ebertstraße 2, 52134
Herzogenrath-Kohlscheid,
02407/4264

Blondel-Apotheke, Blon-
delstr. 18, 52062 Aachen-
Mitte, 0241/40107150

Freitag, 26.01.2024:

Apotheke am Denkmal,
Würselener Str. 2, 52080
Aachen-Haaren, 0241/
164115

Barbara Apotheke, Luisen-
str. 3, 52477 Alsdorf-Mitte,
02404/21230

Samstag, 27.01.2024:

St. Josef-Apotheke, Jo-
sefstr. 21, 52134 Herzog-
genrath-Straß, 02406/
12500

Acnos Apotheke im Aquis
Plaza, Adalbertstr. 100,
52062 Aachen-Mitte, 0241
/9430240

Sonntag, 28.01.2024:

Falken-Apotheke, Südstr.
77-79, 52134 Herzogen-
rath-Kohlscheid, 02407/
59263

Hubertus-Apotheke, Rat-
hausstr. 51a, 52477 Als-
dorf-Mitte, 02404/1463

Montag, 29.01.2024:

Anna-Apotheke, Bahn-
hofstr. 59, 52477 Alsdorf-
Mitte, 02404/90610
Tivoli-Apotheke, Krefelder
Straße 121, 52070 Aachen
-Soers, 0241/91993694

Dienstag, 30.01.2024:

Apotheke im Kaufland,
Bahnhofstr. 37, 52477
Alsdorf-Mitte,
02404/9187424

Markt-Apotheke, Markt
45-47, 52062 Aachen-
Mitte, 0241/25060

Mittwoch, 31.01.2024:

Steffens-Apotheke, Adal-
bertsteinweg 16, 52070
Aachen-Mitte,
0241/47967890

Karolinger Apotheke,
Karlsgraben 15, 52064
Aachen-Mitte,
0241/402626

Rezept: Hackbällchen Toscana

Deutschland / Italien – (LilAngel81 / da) – Als Rezept des Monats haben wir diesmal wieder einmal eine so typische Leckerei aus der Toscana, der Region rund um unsere Partnerstadt Campagnatico, herausgesucht: Hackbällchen Toscana.

Als Zutaten für 3 Portionen werden dazu benötigt: 500 g gemischtes Hackfleisch, einige Kräuter wie z.B. Oregano, Thymian, Basilikum etc., Knoblauch, 1 Dose (ca. 400 g) gestückelte Tomaten, 100 g süße Sahne, 3 EL italienische Trockenkräuter, 1 EL Tomatenmark, ½ EL Zucker, 1 oder 2 Kugeln Mozzarella, Salz und Pfeffer.

Und so wird es in ca. 55 Minuten gemacht: Das Hackfleisch mit Salz und Pfeffer würzen. Evtl. noch Kräuter wie Oregano, Thymian und/oder Basilikum und nach Geschmack Knoblauch dazugeben. Ca. 12 - 15 kleine Bällchen aus der Masse formen und



in eine Auflaufform legen. Für die Tomatensoße die gestückelten Tomaten mit der Sahne, der Kräutermischung, Tomatenmark und Zucker verrühren, dann mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles über die Hackbällchen geben. Den Mozzarella in Scheiben

schneiden und darüber verteilen. Im heißen Backofen bei 175 °C Umluft ca. 30 - 40 min. garen. Aufpassen, dass der Käse nicht zu dunkel wird.

Dazu passt ausgezeichnet Reis oder auch nur einfach herzhaftes, geröstetes Brot.

Nächstes DIF-Treffen am 18. Januar

Würselen – (da) - Zu ihrer nächsten mitgliederoffenen Vorstandssitzung – auch alle Interessierten sind natürlich ganz herzlich eingeladen – lädt die Deutsch - Italienische Freundschafts - Gesellschaft Würselen-Campag-

natico e.V. (DIF) ein. Frau/man trifft sich am Donnerstag, 18. Januar 2024, um 19 Uhr im Dorfhäus Euchen an der Willibrordstraße. Auf der Tagesordnung stehen so interessante Punkte wie z.B. die

Planungen zum großen Festakt zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft von Würselen und Campagnatico zu Pfingsten im Würselener Stadtgarten, den Planungen zum nächsten Freundschaftsfest auf dem Campagnatico-Platz an der Elchenrather Straße sowie den Planungen zur nächsten Reise nach Campagnatico zum zweiten September-Wochenende, wenn in der südtoscanischen Partnerstadt sowohl das Palio wie auch der Festakt zum Jubiläum stattfindet.



Die nächste DIE Zeitung erscheint am 01. Februar 2024, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist somit am 25. Januar 2024.